

## Konzept zum „Lehrgang zum/zur zertifizierten BudgetbegleiterIn“

Stand: Dezember 2016

Mit Einführung des rechtlichen Anspruches auf das sogenannte „Trägerübergreifende persönliche Budget“ (PB) 2008 eröffneten sich neue Möglichkeiten der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Beeinträchtigung. Der Martinsclub Bremen e.V. bietet als Träger der freien Wohlfahrtspflege (Behinderten- und Jugendhilfe) seit Einführung des Rechtsanspruches folgenden Lehrgang regelmäßig an:

1

### Lehrgang zum/ zur zertifizierten BudgetbegleiterIn

In Kooperation mit Selbstbestimmt Leben e.V. Bremen



#### BudgetnehmerIn: „ManagerIn“ in eigener Sache

Nicht nur in der Theorie ein ambitioniertes Vorhaben: Sich eigenverantwortlich die notwendigen Hilfen zusammen zu stellen, ist für viele potentielle BudgetnehmerInnen eine große Hürde zur Inanspruchnahme des PB, insbesondere für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Verbunden mit der Anforderung an die BudgetnehmerInnen gleichsam als „ManagerIn“ mit Verwaltungs- und Personalverantwortung agieren zu müssen, ergeben sich zusätzliche Barrieren. Aus diesem Grund reagieren Menschen mit Beeinträchtigung eher zögerlich auf das Angebot, das PB für sich zu nutzen.

Viele BudgetnehmerInnen bedürfen deshalb sachgemäßer Beratung und Unterstützung, angefangen bei der Entwicklung einer Budgetidee über die Antragsstellung und Bedarfsfeststellung bis zur Nutzung des Persönlichen Budgets.

#### Lehrgangsziele

##### **Professionalisierung und Transparenz**

Trotz rechtlicher Klarstellung zum PB ist die Beratungssituation, der Bezug „persönlichen Geldes“, in den Bundesländern sehr unterschiedlich. Unsicherheit besteht sowohl auf Seiten der Ratsuchenden und der professionell Beratenden, als auch auf Seiten der öffentlichen Verwaltung.

Der Lehrgang stellt einen wesentlichen Anteil zur Verbesserung der Qualität der Unterstützung (potentieller) BudgetnehmerInnen dar. Ebenso wird die Qualifizierung der Verbreitung des Instrumentes dienen, um die Maximen von

Selbstbestimmung und gleichberechtigter Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung zu verankern. Wesentlicher Bestandteil der zukünftigen Aufgabe eines/einer Budgetbegleiters/-begleiterin ist es, Hemmschwellen abzubauen und detailliertes Wissen über das PB und seine Möglichkeiten zu vermitteln.

### **Teilnehmerorientierung und Praxisbezug**

Der Praxisbezug ist im Unterricht jederzeit gewährleistet. Unsere DozentInnen kommen aus der Berufspraxis. In den Unterricht fließen die Erfahrungen der Lehrgangsteilnehmenden mit ein. Im zweiten Teil des Lehrganges stellen die TeilnehmerInnen eine berufspraktische Projektarbeit vor, die in der Phase zwischen den beiden Blockwochen des Lehrgangs erarbeitet wird.

Diese Projektarbeit ist eine wesentliche Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb des Zertifikates und soll den Transfer in das aktuelle Arbeitsumfeld bzw. den künftigen Wirkungskreis sicherstellen.

### **Beratung und Begleitung**

Zertifizierte BudgetbegleiterInnen beraten in erster Linie Menschen mit Beeinträchtigung sowie deren Angehörige. Sie beraten bei der Entscheidung über die Beantragung eines PBs. Darüber hinaus werden die KlientInnen auch während der gesamten Bezugsdauer fachlich begleitet.

Die BudgetbegleiterInnen sollen als unabhängige Instanz für die Einlösung des gesetzlichen Anspruchs auf ein PB agieren und einen Beitrag zur Qualitätssicherung beim Umgang mit dem PB leisten.

Die Fortbildung wurde in Kooperation mit Selbstbestimmt Leben e.V., Bremen konzipiert. Selbstbestimmt Leben e.V. ist eine unabhängige Beratungsstelle für behinderte Menschen und ihre Angehörigen und ist für ihre Beratung zum persönlichen Budget inzwischen überregional bekannt. Im Rahmen der Lehrgangsleitung werden wesentliche Bildungsanteile innerhalb dieser Fortbildung zum/zur BudgetbegleiterIn von Wilhelm Winkelmeier von Selbstbestimmt Leben Bremen e.V. übernommen und somit der „rote Faden“ stets beibehalten. Zu fokussierten Teilthemen wird die jeweilige Fachexpertise weiterer DozentInnen eingebunden.

## Lehrgangsinhalte

Der Lehrgang umfasst 90 Unterrichtsstunden. Auf Grund des bundesweiten Interesses ist der Lehrgang als Blockunterricht organisiert (2 Wochenblöcke; montags bis freitags ganztägig).

Lehrgangsschwerpunkte sind die Vermittlung wesentlicher Grundlagen zum PB, die Erweiterung von Beratungs- und Kommunikationskompetenzen sowie das Kennenlernen von Methoden zur Förderung der Selbstbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung.

3

### **Sozialrecht, Privatrecht und Personalwirtschaft (54 UStd.)**

- Grenzen und Möglichkeiten des PB
- Sozial- und Rehabilitationsrecht inkl. des neuen Teilhaberechts
- Antragsverfahren und -zuständigkeit
- Teilhabeplanung, Bedarfsfeststellung, Budgetkalkulation
- Zielvereinbarungen
- Bescheid und Rechtsmittel
- PB in ausgewählten Teilhabebereichen: soziale Teilhabe, Teilhabe am Arbeitsleben
- PB und Pflege und Assistenz
- Trägerübergreifende Persönliche Budgets
- Vertrags- und Arbeitsrecht
- Budgetbegleitung und rechtliche Betreuung

### **Beratungs-, Verhandlungs- und Kommunikationstechniken (18 UStd.)**

- Zielgruppenspezifische Ansprache / Kommunikation auf Augenhöhe
- Kommunikation und Praxiseinbindung
- Beratungspraxis
- Rollenverständnis und Umgang mit Konflikten
- Personenzentrierte Teilhabeplanung

### **Budgetbegleitung in der Praxis, Management und Vernetzung des eigenen Begleitungsangebots (18 UStd.)**

- Projektarbeiten
- Gestaltung der eigenen Budgetbegleitungsstelle

## Zertifikat

Das Zertifikat wird vom Martinsclub Bremen e.V./m|colleg und Selbstbestimmt Leben e.V., Bremen ausgestellt. Die beiden Institutionen verzeichnen langjährige Praxiserfahrung im Bereich der Behindertenhilfe. Alle Leistungsbereiche des Martinsclub Bremen e.V. einschließlich des Fortbildungsbereichs unterliegen einem engmaschigen Qualitätsmanagement und sind ISO-zertifiziert.

TeilnehmerInnen des Lehrgangs, die mit Zertifikat abschließen, sind befähigt, Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige bei der Entscheidungsfindung über die Beantragung eines Persönlichen Budgets zu beraten.

Die BudgetbegleiterInnen sollen als unabhängige Instanz für die Einlösung des gesetzlichen Anspruchs auf ein Persönliches Budget agieren und einen Beitrag zur Qualitätssicherung beim Umgang mit dem Persönlichen Budget leisten.

### Kontakt:

Martinsclub Bremen e.V. – Fortbildungsbereich mlcolleg

Buntentorsteinweg 24/26

28201 Bremen

Telefon: 0421-53747-69

mcolleg@martinsclub.de

www.mcolleg.de